

Paradies-Stiftung

153 000 Franken vergeben

Die Paradies-Stiftung für soziale Innovation hat kürzlich drei Selbsthilfeorganisationen für «herausragende, innovative Leistungen» mit einem Preisgeld von 120 000 Franken ausgezeichnet. 50 000 Franken gingen an CAP-Contact (Lausanne), welche die Selbsthilfe beim Wohnen fördert. Fragile Suisse (Zürich) erhielt 40 000 Franken, um jungen Erwachsenen mit Hirnverletzungen zu helfen.

Visoparents (Dübendorf) ist eine Elternvereinigung sehbehinderter Kinder. Sie bekam 30 000 Franken, um einen Raum zu verwirklichen, der die sensitive Wahrnehmung verbessert. Weitere 33 000 Franken wurden an diverse Institutionen vergeben. Die vor drei Jahren von FDP-Kantonsrat Urs Lauffer ins Leben gerufene Paradies-Stiftung verfügt mittlerweile über ein Kapital von über 2 Millionen Franken. (mq)